

# Unternehmen Musikschule Soft Skills & Hard Facts

## Seminarreihe

Partner:  
Bundesverband der Freien Musikschulen

23. bis 25. November 2022  
29. bis 31. März 2023  
19. bis 21. Juni 2023

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

## Termine

Modul 1	Persönlichkeit & Rollenklärung • Selbst- & Büromanagement	
	Digitale Einführung	28. Oktober 2022
	Präsenzseminar	23.–25. November 2022
	Digitale Nachbereitung	13. Februar 2023
Modul 2	Unternehmensformen • Anstellungsverhältnisse • Kalkulation	
Modul 3	Die Musikschule der Zukunft	
		19.–21. Juni 2023

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.  
Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.

## Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen  
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen  
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0  
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de  
www.bundesakademie-trossingen.de

## Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

## Kosten

Teilnahmebeitrag (Modul 1)	330,00 €
zzgl. Materialien	25,00 €
Teilnahmebeitrag (Modul 2)	140,00 €
Teilnahmebeitrag (Modul 3)	180,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer pro Modul	78,00 €
Vollpension im Einzelzimmer pro Modul	98,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Bundesakademie **digital**  
Im Teilnahmebeitrag enthalten ist der Zugang zur Online-Tutorialplattform der Bundesakademie für die Dauer der berufs begleitenden Weiterbildung bzw. für ein Jahr (Seminare).

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.



Die Bundesakademie  
ist zertifiziert nach ISO 9001.

## Unternehmen Musikschule

### Soft Skills & Hard Facts

#### Unternehmen Musikschule – Musikschule unternehmen!

Gründung, Aufbau und Entwicklung einer eigenen Musikschule sind spannende berufliche Herausforderungen, die zahlreiche Musiker\*innen und Musikpädagog\*innen faszinieren. Denn das Unternehmen Musikschule öffnet kreative Gestaltungsspielräume und ist zugleich mit ebenso komplexen wie verantwortungsvollen Führungsaufgaben verknüpft.

Für das Bespielen eines weiteren beruflichen Podiums abseits von Konzertbühnen und Unterrichtsräumen ist es allerdings notwendig, sich mit vielfältigen (Management-)Instrumenten vertraut zu machen und sich ein umfassendes Handlungs- und Wissensrepertoire zu erarbeiten. Eine solide Basis, um gemeinsam mit den Kolleg\*innen die Partitur der eigenen Musikschule zum Klingen zu bringen und darüber hinaus gewappnet zu sein für all die Fallstricke und Überraschungen, denen man in der Rolle als Leitungsperson mitunter begegnet.

Wer sich erfolgreich mit seinem qualitätsvollen Musikschulangebot in der kulturellen Landschaft platzieren möchte, benötigt neben einer tiefen musikbezogenen Fachlichkeit den Mut zu kreativem Handeln und visionärem Planen. Unabdingbar sind aber zudem professionelles Know-how in personellen, sozialen und kommunikativen, administrativen, juristischen und strategischen Fragen: Ein ganzes Bündel von Soft Skills & Hard Facts, das ständig aktualisiert, weiterentwickelt und reflektiert werden sollte.

### Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Führungskräfte an Musikschulen, an Lehrkräfte mit Leitungsfunktionen sowie an Kolleg\*innen, die an den vielfältigen beruflichen und persönlichen Themen und Fragestellungen im Kontext Musikschule/Musikschulleitung interessiert sind.

► Die drei Module der Reihe „Unternehmen Musikschule“ sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher auch einzeln besucht bzw. beliebig kombiniert werden. Die Reihe wird in den kommenden Jahren fortgesetzt.

## Persönlichkeit & Rollenklärung • Selbst- & Büromanagement

Seminar im Online- & Präsenzformat

Modul 1	
Digitale Einführung	28. Oktober 2022
Präsenzseminar	23.–25. November 2022
Digitale Nachbereitung	13. Februar 2023
Anmeldeschluss	20. September 2022

„Chef\*in“ oder Teil eines Kollegiums von Musikpädagog\*innen, Manager\*in oder nicht doch eher Künstler\*in? Welche dieser Rollen ist eigentlich die maßgebliche und mir gemäße? Welche muss ich erfüllen? Und kann man eine Balance finden zwischen dem eigenen künstlerisch-pädagogischen Impetus und den Erfordernissen des Managements und der Administration?

Die Antworten auf diese Fragen liegen auf jenem Weg, der zunächst einmal zu sich selbst führt. Denn erst, wenn ich mich, meine Gewohnheiten, Stärken und Nicht-Stärken kenne, mir meiner eigenen Identität bewusst bin, kann ich mein eigenes Handeln in den verschiedenen (Führungs-) Rollen reflektieren, annehmen und ausfüllen.

### Themen und Inhalte I

#### Selbstreflexion der eigenen Persönlichkeit

In dieser Lerneinheit gehen wir gemeinsam unseren festen Gewohnheiten und Automatismen auf den Grund. Dazu nutzen wir die Persönlichkeitstypen des Enneagramms, die uns wie ein Spiegel unsere Stärken, Nicht-Stärken und Schwächen vorhalten, wenn wir auf „Autopilot“ agieren. Das Modell liefert uns aber auch gezielte Ansätze für die Entwicklung und Reifung der Persönlichkeit.

#### Rollenklärung & Rollenkonflikte

Wer führen will, der muss es ganz tun, mit allen Rollen und Aufgaben, die dazugehören. Es ist nur natürlich, dass wir dabei unsere Präferenzen haben, doch es sind gerade die ungeliebten Rollen, die darüber entscheiden, ob wir als Führungskraft von den Mitarbeitenden akzeptiert werden und Erfolg haben. Der Rollenspagat, der im Alltag zu meistern ist, erfordert den Willen, die Bereitschaft und die Fähigkeit zu führen, die Entschlossenheit zum Führungshandeln und die Sensibilität für das Eingebunden-Sein ins Team.

#### Menschenkenntnis & Mitarbeiterführung

Wir können die Erkenntnisse aus dem Enneagramm auch nutzen, um unsere Menschenkenntnis zu verfeinern und anderen in ihren (von unseren abweichenden) Präferenzen in Kommunikation und Zusammenarbeit entgegenzukommen. Sie erfahren hier auch mehr über das wichtigste Führungsinstrument: konstruktiv Feedback geben. Sie lernen Kritik so zu vermitteln, dass sie konkret und klar ist und zugleich wertschätzend und fair.

Von der Reflexion und Klärung der eigenen Identität und (Führungs-) Rolle ausgehend, bietet dieses Seminar zudem Tools und Strategien an für die Bewältigung der administrativen Alltagspraxis. Prinzipien des Selbstmanagements und praxisbezogene Werkzeuge zur Organisation und Strukturierung des Musikschulbüros können dabei unterstützen, sich selbst im Geflecht der Anforderungen und Aufgaben in den Blick zu nehmen. Im Sinne eines verantwortungsvollen und effektiven Umgangs mit der so kostbaren Ressource (Lebens-)Zeit und gemäß dem Motto: So viel Einsatz wie nötig, aber so viel Output wie möglich!

## Themen und Inhalte II

- zielführend und effektiv denken, planen und handeln
- Ordnung – Struktur – Abläufe
- Organisation der Dokumente
- Aufbewahrungsfristen
- die papierlose Musikschule
- Digitalisierung
  - Möglichkeiten und Grenzen
  - technische Voraussetzungen und Equipment
  - Software und Speichermöglichkeiten
- Workflow

Die dreiteilige Konzeption dieses Seminarpaketes gibt Gelegenheit, sich intensiv und nachhaltig mit den angebotenen Themen zu beschäftigen. Im Anschluss an die digitale Einführung erhalten die Teilnehmenden Materialien zur Vorbereitung auf das Präsenzseminar. Von hier aus soll ein Transfer in die eigene Praxis erfolgen, um die Inhalte im eigenen Berufsfeld zu erproben. Erfahrungen und Fragestellungen, die sich aus der Umsetzung ergeben, werden in der abschließenden digitalen Nachbereitung gemeinsam mit den Dozenten und Kolleg\*innen reflektiert.

## Dozent\*innen

### Ulf Tödter

zertifizierter Enneagramm-Trainer (IPE Bayreuth, H. Neidhardt/M.-A. Galen), mehrere Train-the-Trainer-Fortbildungen (Boston Business School, Zollikon/CH; Ginger Lapid-Bogda, Santa Monica/USA); Weiterbildung in Systemaufstellungen (Taunus-Institut für Systemaufstellungen Bad Homburg); akkreditierter Trainer in Insights Potenzialanalyse und Team Management System (TMS); Fortbildungen u. a. in NLP, Focusing, Gewaltfreier Kommunikation; seit 2010 Dozent an mehreren Hochschulen; seit 1997 freiberuflich tätig als Dozent und Trainer in beruflichen Fort- und Weiterbildungen, Lehrtrainer und Coach, u. a. Seminare und Trainings für Führungskräfte, Mitarbeiter\*innen und Teams; Einzelcoachings für Führungskräfte, Selbständige und Privatpersonen; Team-Trainings und Team-Coachings; systemische Einzelberatungen und Seminare  
[www.werner-und-toedter.de](http://www.werner-und-toedter.de)

### Mario Müller

Gründer der seit 1995 bestehenden Mario's Musikschule GmbH mit drei Standorten in der Region Bonn; gleichzeitige Erarbeitung des eigenen Unterrichtsprogramms „Mamu-Play“ und Gründung des gemeinnützigen Vereins „musico mio“ e. V., der mittlerweile 14 Bands und einen Sozialfonds für Kinder, deren Eltern sich den Musikunterricht nicht leisten können, umfasst; seit 2011 Landesvorsitzender in NRW des Bundesverbandes der Freien Musikschulen und seit 2014 als Bundesvorsitzender des Verbandes tätig; aufgrund der vielfältigen Tätigkeiten und einer kaufmännischen Ausbildung konnte sich Mario Müller umfängliche Einblicke in verschiedenste Bereiche der Musikbranche erarbeiten  
[www.marios-musikschule.de](http://www.marios-musikschule.de)

### Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

## Unternehmensformen • Anstellungsverhältnisse • Kalkulation

Modul 2	29.–31. März 2023
Anmeldeschluss	25. Februar 2023

In diesem Seminar stehen drei tragende Säulen des Musikschulmanagements im Zentrum: Unternehmensformen, Anstellungsverhältnisse und Kalkulation sind – in vielerlei Hinsicht aufeinander bezogen – wichtige und grundlegende Parameter im Hinblick auf die Konzeption des Unternehmens Musikschule. Die Entscheidung für eine Rechtsform der eigenen Musikschule sowie für die Ausgestaltung der Anstellungsverhältnisse der Lehrkräfte ist abhängig von vielfältigen finanziellen, steuerlichen und rechtlichen Überlegungen wie auch von individuellen Unternehmenszielen. Diese Aspekte immer wieder zu betrachten, zu reflektieren und nicht zuletzt auch im Zusammenklang mit der Gesamtkalkulation zu überprüfen, gehört zu den maßgeblichen Aufgaben der Leitung einer zukunftsgerichteten und betriebswirtschaftlich solide aufgestellten Musikschule.

## Themen und Inhalte

- Welche Unternehmensform ist die richtige für (m)eine Musikschule?
- Wie sinnvoll ist die Gemeinnützigkeit?
- Welche Arbeitsverhältnisse korrespondieren mit welcher Unternehmensform?
- Kalkulation von Unterrichtsbeiträgen bzw. Gehältern und Honoraren
- Fixkostenstruktur der Musikschule
- variable Kosten einer Musikschule
- kalkulatorische Kosten einer Musikschule



## Dozent\*innen

### Mario Müller

Gründer der seit 1995 bestehenden Mario's Musikschule GmbH mit drei Standorten in der Region Bonn; gleichzeitige Erarbeitung des eigenen Unterrichtsprogramms „Mamu-Play“ und Gründung des gemeinnützigen Vereins „musico mio“ e. V., der mittlerweile 14 Bands und einen Sozialfonds für Kinder, deren Eltern sich den Musikunterricht nicht leisten können, umfasst; seit 2011 Landesvorsitzender in NRW des Bundesverbandes der Freien Musikschulen und seit 2014 als Bundesvorsitzender des Verbandes tätig; aufgrund der vielfältigen Tätigkeiten und einer kaufmännischen Ausbildung konnte sich Mario Müller umfangreiche Einblicke in verschiedenste Bereiche der Musikbranche erarbeiten  
[www.marios-musikschule.de](http://www.marios-musikschule.de)

### Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

## Perspektiven: Die Musikschule der Zukunft

Modul 3	19.–21. Juni 2023
Anmeldeschluss	15. Mai 2023

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Diese Weisheit, die mal dem Griechen Heraklit, mal dem Engländer Charles Darwin zugeschrieben wird, trifft heute mehr zu als je zuvor. Sowohl in gesellschaftlicher als auch in politischer, in wirtschaftlicher wie technologischer Hinsicht ist unsere Welt in Bewegung, in erheblichem Tempo und mit enormer Ausstrahlung auf die Lebensbereiche eines/einer jeden Einzelnen: in beruflichen wie privaten Kontexten, im Hinblick auf Lebensplanung und Work-Live-Balance und der Herausforderung, mit der Allgegenwärtigkeit und Fülle (digitaler) Informationen und Angeboten umzugehen.

Keine Frage: Auch das Unternehmen Musikschule muss sich diesem Wandel stellen und sich entsprechend aufstellen. Dies bedeutet zum einen, Veränderungen wahrzunehmen, zu reflektieren, kluge Weichen zu stellen und auf der anderen Seite, vor allem innovativ neu- und – im Idealfall – vorausdenken: Aktion statt Reaktion!

Denken wir also gemeinsam in diesem Seminar die Musikschule der Zukunft. Musikschule als ein Ort, der Musiker\*innen, Lehrende und Lernende in Kontakt bringt und vernetzt. Der Freiraum bietet für vielerlei Aktivitäten, die weit hinausgehen über den traditionellen wöchentlich stattfindenden Unterricht: zeitgemäße Formate mit größtmöglicher zeitlicher und tariflicher Flexibilität – eine spannende Herausforderung für Musikschulleitungen und zugleich eine große Chance, die Musikschule der Zukunft zu gestalten – jetzt!

## Themen und Inhalte

- zeitgemäß & flexibel: Musikschule neu denken
- ein denkbarer Weg: ganzjährige Öffnungen von Musikschulen unabhängig von Schulferien
- neue Kombinationen: flexible Unterrichtszeiten und regelmäßige Stundenangebote
- mögliche Umstellungen: vom Einzel- zum Kontingentvertrag
- höchste Flexibilität: Flatrate- & Kontingent-Tarife
- erweiterte Angebote: Onlineunterricht
- professionell organisieren und kalkulieren: meine Musikschule mit neuen Angeboten
- schlank und passend: AGB für neue Tarifmodelle
- effektiv verwalten: praktische Umsetzung mit der Software „axinio“

## Dozent\*innen

### Mario Müller

Gründer der seit 1995 bestehenden Mario's Musikschule GmbH mit drei Standorten in der Region Bonn; gleichzeitige Erarbeitung des eigenen Unterrichtsprogramms „Mamu-Play“ und Gründung des gemeinnützigen Vereins „musico mio“ e. V., der mittlerweile 14 Bands und einen Sozialfonds für Kinder, deren Eltern sich den Musikunterricht nicht leisten können, umfasst; seit 2011 Landesvorsitzender in NRW des Bundesverbandes der Freien Musikschulen und seit 2014 als Bundesvorsitzender des Verbandes tätig; aufgrund der vielfältigen Tätigkeiten und einer kaufmännischen Ausbildung konnte sich Mario Müller umfangreiche Einblicke in verschiedenste Bereiche der Musikbranche erarbeiten  
[www.marios-musikschule.de](http://www.marios-musikschule.de)

### David Merz

Berater des Bundesverbandes der Freien Musikschulen zu den Themen Musikschulverwaltung (Software/Prozesse), Webentwicklung (Website/WordPress/Audits), Suchmaschinenoptimierung und Content-Marketing; Entwickler, Gründer und Inhaber von axinio.com, einer modernen Verwaltungssoftware für Bildungseinrichtungen

### Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie